

« zurück blättern vor »

FIRC subst. m., ab 1693; ‘Fürst’ – ‘ksiązę’: [hapax] †1829 Wor., Sw
Oszczercze gniazda żywego przewierzgli w obcych firców i ratajów. – nur Sw
(m. u.). ◊ **Etym:** nhd. *Fürst* subst. m., ‘Adels-, Herrschertitel’, GRI. ◊ **Der:**
fireyk subst. m., ‘Geck, Stutzer’, [einzQu.] (1690–1695) Mitte 18. Jh. SiPas
154r. ❖ Der Übergang von ‘kleiner Fürst’ (ironisch) zu ‘Geck u. dgl.’ ist
semantisch naheliegend; die Ableitung mit dem Diminutivsuffix ebenso (vgl.
kucyk, piecyk).

« zurück blättern vor »